



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

📅 24.11.2021

ÖPNV

365-Euro-Jugendticket als Booster für den ÖPNV



Craig – stock.adobe.com

Bei der Einführung des 365-Euro-Tickets für Jugendliche geht es voran. Jetzt wurden erste Eckpunkte für das neue Bus- und Bahnticket vorgestellt. Nicht nur Kinder und Jugendliche sollen von dem Ticket profitieren.

Die Qualitätsoffensive für den Öffentlichen Verkehr in Baden-Württemberg geht in die nächste Runde. Neben einem konsequenten Ausbau und dichteren Fahrplänen ist auch der Preis für den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsträger wie Bus und Bahn entscheidend. Deswegen haben die Koalitionspartner im Land in ihrem [Koalitionsvertrag](#) „Jetzt für morgen“ die Einführung eines attraktiven Jugendtickets zum Preis von 365 Euro pro Jahr mit landesweiter Fahrtmöglichkeit vorgesehen. Die Landesregierung arbeitet mit Hochdruck daran, dass das Ticket bereits im September 2022 in möglichst allen Verkehrsverbänden angeboten werden soll.

Günstiges Jugendticket auch für Auszubildende und Studierende

Die vorgesehenen Eckpunkte des Tickets wurden am Dienstag, 23. November, in einer digitalen Informationsveranstaltung den Spitzen der Land- und Stadtkreise sowie der Verkehrsverbände im Detail vorgestellt.

- Neben dem attraktiven Preis von 365 Euro pro Jahr soll das landesweite Jugendticket rund um die Uhr in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV in Baden-Württemberg gelten.
- Bezugsberechtigt sind alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres ohne Ausbildungsnachweis.
- Auch alle Personen bis zum Alter von einschließlich 27 Jahren, die studieren, in Aus- oder Weiterbildung sind oder einen Freiwilligendienst leisten, sind bezugsberechtigt.
- Ob und wann das Jugendticket in einem Verbund eingeführt wird, entscheiden die örtlichen Gremien. Es ist jedoch das Ziel der Landesregierung sowie der Koalitionsfraktionen, dass das landesweite Jugendticket flächendeckend in jedem Verbund eingeführt wird.
- Das Land wird die anfallenden Kosten mit 70 Prozent fördern, die verbleibenden 30 Prozent müssen von den Stadt- und Landkreisen als Eigenanteil aufgebracht werden.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte bei der Informationsveranstaltung: „Das landesweite Jugendticket ist das Projekt der Landesregierung auf dem Weg zu mehr nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz! Wir wollen mit dem neuen Angebot mehr junge Leute für Bus und Bahn begeistern und sie zu den Stammkundinnen und Stammkunden des ÖPNV von morgen machen. Gleichzeitig entlasten wir mit dem günstigen Angebot den Geldbeutel der Familien und jungen Leute mit wenig Einkommen“.

Bundesweit einmaliges Jugendticket

Das Jugendticket Baden-Württemberg wird bundesweit die erste landesweit gültige Zeitkarte für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende. Für die Finanzierung des Jugendtickets stehen für die nächsten vier Jahre im Landeshaushalt 327 Millionen Euro zur Verfügung.

Auch die Vorsitzenden der beiden Regierungsfractionen im Landtag, Andreas Schwarz (GRÜNE) und Manuel Hagel (CDU) sind vom Erfolg des Jugendtickets überzeugt.

Andreas Schwarz MdL, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag: „Ich freue mich, dass das Jugendticket endlich kommt! Damit sind junge Menschen bis 21 Jahre über Verbundgrenzen hinweg im ganzen Land mobil – und dies für einen Euro am Tag! Diese Flatrate für Busse und Bahnen entlastet nicht nur die Familienkasse, auch das Elterntaxi kann nun in der Garage bleiben. Denn mit der **Mobilitätsgarantie** bauen wir den ÖPNV so aus, dass Busse und Bahnen von frühmorgens bis Mitternacht mindestens einmal pro Stunde fahren, in Städten alle 30 Minuten. Das ist ein wesentlicher Beitrag, um unser Klima zu schützen.“

Familien werden finanziell entlastet

Manuel Hagel MdL, Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag: „Mit dem 365-Euro-Jugendticket haben wir eine win-win-win Situation geschaffen. Familien werden finanziell entlastet, der ÖPNV wird für junge Menschen besonders attraktiv und gleichzeitig leisten wir damit einen Beitrag zu mehr Klimaschutz. Mit dem Ticket sind Schülerinnen und Schüler, Azubis und Studierende im ganzen Land mobil und haben einen echten Anreiz auch in Baden-Württemberg Urlaub zu machen. Um die junge Generation mit diesem innovativen Angebot anzusprechen, wollen wir den Aufwand für die Nutzung mit digitalen Bestellmöglichkeiten möglichst gering halten.“

Zeitplan sieht Start im Frühsommer 2022 vor

Um einen reibungslosen Start des Jugendtickets im September 2022 für alle Bezugsberechtigten zu gewährleisten, muss der Verkauf des Jugendtickets rechtzeitig im Frühsommer 2022 starten. Hierfür werden, so das Resümee der Veranstaltung, kommunale Aufgabenträger, Verkehrsverbünde und das Ministerium für Verkehr weiterhin eng zusammenarbeiten, um die notwendigen rechtlichen Grundlagen für die Einführung des Jugendtickets zu schaffen.

In seinem Schlusswort betonte Minister Hermann: „Das Jugendticket ist ein ambitioniertes Projekt. Ich bin aber davon überzeugt, dass das 365-Euro-Jugendticket ein Booster für den öffentlichen Nahverkehr in Baden-Württemberg ist und langfristig zukünftige ÖPNV-Projekte inspirieren wird. Wir hoffen mit einer breiten kommunalen Unterstützung.“

Link dieser Seite:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/365-euro-jugendticket-als-booster-fuer-den-oepnv/?cHash=3d5a26f3411d9647085de371a12fa9cc&type=98>